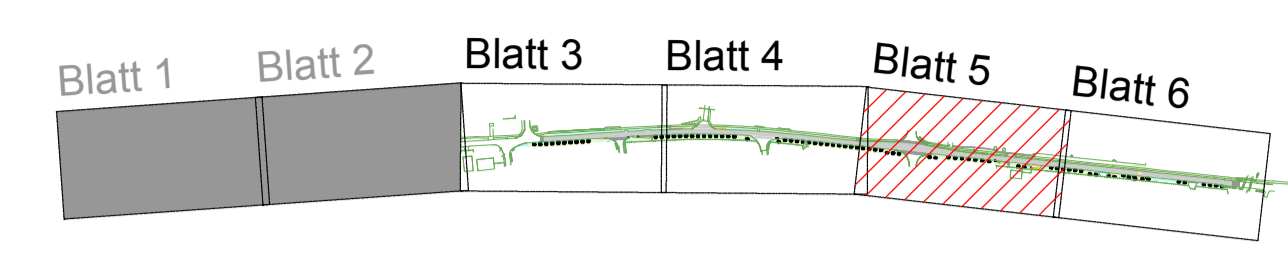


Provisorium 1
Die Lage des Provisoriums ist vor Herstellung mit der Örtlichkeit abzugleichen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Zaun und südlichen Topfposten abbauen, lagern und wieder aufstellen

Positionen Kasserler Bord: (in Stationierungsrichtung)
1,0 m Pos. 70.18 a
16,0 m Pos. 1.18
1,0 m Pos. 70.18 b

Positionen Kasserler Bord: (in Stationierungsrichtung)
1,0 m Pos. K.L.S. 18
16,0 m Pos. 1.18
1,0 m Pos. K.R.S. 18



Zeichenerklärung

Bestand:	Planung:
● Latene	— Nutzungsgrenze
○ Straßeneinlauf (mitig)	— Gabel
□ Schacht (eckig, rund)	— Zaun
○ Wasserschleuse	— Mauer
Hydrant, oberirdisch	— Stützmauer
Hydrant, unterirdisch	— Horizont
Schieber TW	— Falsed
Schieber Gas	— Fitting
Schaltkasten	— Baumstumpf
Abfallbehälter	— Laubbaum
Hilfskranz	— Abson
Verkehrsschild	— Eiche
Anschlagskule	— Linde
Poller	— Pappel
Buhausteile	— Robinie
Lüftungsröhre	— WNW
Mast (H&K)	— Planengrenze
Mast (Eisenbeton)	— Flurstücksgrenze
● Pumpe	51 Flurstücknummer
	— Dämmboschung
	— Fahrbahn Asphalt / Anpassungsbereich
	— Einschnittboschung
	Pflasterverbände siehe Unterlage 16.7
	— Betonpflaster 10x20x8 grau mit Microfaser
	— Betonpflaster 10x20x10 grau mit Microfaser
	— Betonpflaster 10x10x8 grau mit Faser
	— Betonpflaster 10x10x10 grau mit Faser
	— überfahrbarer Bereich BK 1.8
	— Betonpflaster 10x20x8 grau in gebeltem Bewehrung
	— Kasserler Bord
	— Rippenpflaster 30x30x8 weiß (an Haltestellen)
	— Pflasterverbände siehe
	— Anpassungsbereich
	— Restmaterial/Bestandmaterial
	— Grünfläche
	— Entwässerungsmast
	— Beleuchtungsast
	— Wurzelstockrodung
	— Vollerhebung Planengrube
	— Bohrung ab Bericht PEBA 2.0815.12
	— Bohrung ab Bericht Asphalt 16.10.05
	— Bohrung ab Bericht
	— Übergangspflaster Abrechnung ohne Angabe im Plan 1m lang
	— Nummer Zufahrt
	— Flachbord
	— HB Beton 15x30
	— RB Beton 15x22
	— Übergangspflaster Abrechnung ohne Angabe im Plan 1m lang
	— TB Beton 10x25
	— Deckenhöhen und Bordaufrichte siehe Unterlage 16.4

Die Pflanzgrubenstandorte sind in der Örtlichkeit mit den Leitungsbeständen und den Standorten der geplanten Beleuchtungsanlagen abzugleichen und mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Alle Maße und Höhen sind auf der Baustelle nachzumessen

Die Freigabe zur Bauausführung erfolgt gemäß §10 BtOB und ist unbeschadet der vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfenden Übereinstimmung mit dem Bauvertrag

Lagesystem: ETRS 89		Höhensystem: DHHN 92	
Ansorge & Partner Frankfurt Ingenieurconsult GmbH	Beratung + Planung + Bauüberwachung für den Straßen- und Tiefbau	bearbeitet gezeichnet geprüft	März 2019 März 2019 März 2019
Leipzig Straße 32 Telefon 0339 54 54 77 Telefax 0339 54 01 05	www.ansorge-partner.de info@ansorge-partner.de	Projekt-Nr.:	P 16.320
Auftraggeber:	Stadt Fürstenwalde 15177 Fürstenwalde/Spree	bearbeitet gezeichnet geprüft	Datum Name
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Straßenbausträger Stadt Fürstenwalde	Unterlage / Blatt-Nr.: 5 / 5 Lageplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station Lindenstraße	Maßstab: 1 : 250
PROJIS-Nr.: ...	
Ausbau Lindenstraße in Fürstenwalde/Spree 1. Bauabschnitt / 1. Teilabschnitt von der James-Watt-Straße bis zum Bahnübergang	
Bau-km 0+575,000 bis 1+490,940	
aufgestellt: Zur Bauausführung freigegeben	
Fürstenwalde, den	

1: Maßstab 1:250, Höhe 58,0m, Fläche 0,75m²